

[96.] Zur gef. Notiz.

Wegen der Eisenbahn-Verbindung wünsche auch ich vom 1. Januar 1850 Alles über Leipzig in Thalerpreisen zu beziehen, und bitte die Herren Collegen in Süddeutschland, meinen Namen auf die dortige Auslieferungsliste zu setzen, wo es noch nicht geschehen, und mir nichts mehr über Frankfurt oder Stuttgart senden zu wollen. Köln, den 20. Nov. 1849.

Adolph Bädeler.

[97.] „Bitte an die Herrn Collegen.“

Vor Kurzem verschwand hier der Conducteur Wegener; dankbar würde ich für den Nachweis seines jetzigen Aufenthalts sein.

H. C. Such in Quedlinburg.

[98.] Bitte.

Diejenigen Collegen, welche mir den jetzigen Aufenthalt nachbenannter Herren nachweisen können, verpflichten mich zu großem Danke.

Referendar Franz von Bredow aus Senzke. v. Lindensfels, der Försterei Besliffener. v. Grumbkow, früher beim Sächs. Katasterwesen.

Schnuphase'sche Buchh. in Altenburg.

Berichtigung.

In Nr. 109 d. B.-Bl., # 9711 steht zweimal (aus Mangel an deutlichem Manuscripte) der Name des Verfassers falsch, indem es statt Schinger „S e h i n g e r“ heißen muß.

Bitten der Redaction.

Indem wir abermals die erste Nummer eines neuen Jahres dem Buchhandel übergeben, wiederholen wir unsere schon mehrmals ausgesprochene Bitte an alle Diejenigen, denen Liebe und Interesse für unsern Beruf inne wohnen, die Höheres anstreben, als nur Materielles, in denen Begeisterung für's Ganze noch lebt, und denen es nicht gleichgültig ist, wie's im Buchhandel geht, uns mit Beiträgen für's Börsenblatt stets mehr und mehr erfreuen zu wollen. Mögen diese nun als einfache Darstellungen für den Buchhandel interessanter Fälle, als Mittheilungen aus dem Gebiete der Preß-Gesetzgebung und wichtiger Preßprozesse, aus dem Gebiete literarischer Gesetzgebung, Stempel-, Zoll- und Post-Angelegenheiten, als Vorschläge wirklicher Verbesserungen oder zur Abhilfe bestehender Mißbräuche, als Correspondenzen oder Miscellen, als Mittheilungen von Verboten, Confiscationen, Ehrenbezeugungen etc., eingehen, — sie werden stets willkommen seyn, wenn sie ihrem Zwecke „Belehrendes oder Interessantes zu bieten“ wirklich entsprechen, und nicht, wie leider so oft, in leere Privat-Zänkereien oder Persönlichkeiten ausarten. Nur so wird das Börsenblatt stets mehr seinem Endziele entgegenreisen und Das Allen seyn, was in der Idee seiner hochverehrten Gründer lag und ihnen als Ideal dabei vorgeschwebt hat.

Ferner sprechen wir wiederholt die Bitte aus, alle Manuscripte, sie mögen für den redactionellen Theil oder das Anzeigebblatt des Börsenblatts bestimmt seyn, nur leserlich geschrieben einzusenden, indem wir angewiesen sind, alles Undeutliche den Einsendern zurückzustellen.

Auch ersuchen wir, directe Zusendungen nur in frankirten Briefen an uns abgehen zu lassen, indem wir zur Annahme unfrankirter Briefe oder Sendungen nicht autorisirt sind.

Am Neujahrstage 1850.

Die Redaction.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Aus Berlin. — Auch ein Curiosum und Beitrag zur geschäftl. Ordnung so mancher Firma. — Correspondenz aus Neapel. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 1-98. — Berichtigung. — Bitten der Redaction. — Leipziger Börse am 28. Decbr. 1849.

Table listing names and page numbers: Anonyme 7, 8, 9, 10, 80, 81; Baedeker in Köln 96; Baensch 30, 92; Barnewitz 44; Bartholomäus 17, 21, 93; Beck in N. 66; Becker's B. in G. 78; Beichel & Roesch 4; Bensheimer 48; Bethmann 14; Bielefeld 37; Borrosch & A. 51; Brockhaus 1, 40; Brockhaus & Av. 2; Büchling 92; Büschler 3; Creuz 92; Dohnberg 58, 65; Elsäffer & W. 62; Emich 33; Engelhardt 85; Ernst 92; Eupel 92; Fischer, A. in B. 42; Focke 95; Hörlemann 92; Franz 92; Friedlein in G. 60, 61; Friedrichs 3; Frißsche, P. 70; Gaertner in S. 29; Geisler in Br. 18; Goedsche in M. 11; Haendel 13; Hartknoch 24; Heinrichshofen in Mg. 92; Helm 92; Herbig, F. E. 87; Herold & W. 73; Hinstorff 6, 84; Hofmann & Co. 19; Holle 41; Huch 92, 97; Jackowis 34; Jourdan 52; Jovien 22; Junfermann 83; Keil & Co. 5; Kießling, G. 5; Kießling & Co. 28, 31; Klinhardt 35; Koehne 92; Kollmann, Ch. G. 39; Körner in G. 26; Kresssmar, Ed. 75; Kunze 77; Kymmel 43; Leske 91; Lingnau 36; Loßbeck 94; Mannische 92; Mayer in A. 90; Mayer, G. 15, 63; Meidinger in P. 82; Mittler in Br. 67, 71; Mohr, G. 50; Mohr, J. G. B. 16; Mörschner's B. & Gr. 45; Müller in Br. 12, 68; Drell, F. & Co. 88; Pönicke, G. 95; Rakebrand 56; Reclam sen. 54; Reiff 25; Ricker 57; Rocca, J. 47; Röche 89; Saunier 59; Schäfer, G. 27, 86; Schäfer in M. 92; Schirmer 55; Schlosser 20; Schmidt in P. 69; Schnuphase 98; Schubert & Co. 38; Schultheß 23; Schulze in D. 79; Späth 53; Thomann 74; Thomas 76; Weidmann 64; Weigel, L. D. 46; Westermann 49; Wiegandt 32; Winkler 72.

Leipziger Börse am 28. December 1849.

Table of exchange rates and prices. Columns: Course (in 14 Thaler-Fuss), Angeboten (Offered), Gesucht (Sought). Includes entries for Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, Wien, Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, K. Russ. wicht. Imperiale, Holländ. Duc., Kaiserl. d., Bresl. d., Passir d., Conv.-Spec. u. Guld., Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein Köln., Silber, Staatspapiere und Actien (incl. Zinsen), Königl. Sächs. Staats-Papiere, Königl. Sächs. Landrentenbriefe, Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855, K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine, Leipziger Stadt-Obligationen, Sächs. erbl. Pfandbr., Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen, Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe, Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine, Hamburger Feuer-C.-Anl., K. K. Oestr. Metall, Actien d. W. B. pr. St., Leipz. Bank-Actien, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act., Sächs.-Schles. d., Löbau-Zittauer d., Magdeb.-Leipz. d., Chemn.-Ries. E.-B.-Actien.

